

1.4.2026

Antrag:

Mehr Sicherheit für den Radverkehr am Knotenpunkt nördliches Ende Paul-Heyse-Unterführung /Arnulfstraße

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Um die Verkehrssicherheit für den Radverkehr zu erhöhen, werden an der Kreuzung nördliches Ende der Paul-Heyse-Unterführung/ Arnulfstraße, wie auf den folgenden Zeichnungen beschrieben, die rot markierten Fahrstreifen für den Radverkehr verbessert, mit Aufstelltaschen erweitert, sowie Piktogramme angebracht.

Begründung:

Am 12.November 2025 wurde eine Frau die mit dem Fahrrad, in der Arnulfstraße in Richtung Hauptbahnhof unterwegs war, von einem Lastwagen überrollt. Die Radfahlerin erlitt einen Beckenbruch und wurde schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Um derartige schwere Unfälle an diesem Knotenpunkt künftig zu verhindern, bitten wir um die Umsetzung der auf den Zeichnungen angefertigten Verbesserungsvorschläge an dem genannten Straßenabschnitt.

Mit der leicht veränderten Abmarkierung des Radfahrstreifens, verbessern sich die Sichtbeziehungen zwischen MIV und Radverkehr, der Platz, der dem Radverkehr zugeschlagen wird, wird erweitert und sicherer gemacht. Die Sichtbarkeit der Radverkehrsflächen und der Radfahrenden wird erhöht und schwere Unfälle dadurch hoffentlich zukünftig verhindert.

Die Maßnahme ist kostengünstig und wir bitten um Umsetzung bevor die nächste Person zu Schaden kommt.

Initiative: Claudia Lowitz







